

Präambel - Definitionen

Die folgenden Begriffe, die in diesen Allgemeinen Bedingungen und den nachfolgenden Besonderen Bedingungen verwendet werden, haben die nachstehend angegebene Bedeutung, wobei der Plural den Singular einschließt und umgekehrt.

- **Kunde:** die natürliche oder juristische Person, die in Ausübung ihrer gewerblichen, industriellen, handwerklichen oder beruflichen Tätigkeit handelt, die in der Bestellung genannten Dienstleistungen kauft.
- **Besondere Bedingungen:** Bedingungen, die für einzelne Dienstleistungen gelten.
- **FLYEYE:** Flyeye di Marta Kubikova, mit Sitz in Meran (BZ) Italien, Cavourstr. 84, MwSt.-Nr.: IT03063290211, Steuernummer: KBKMRT83R67Z155K.
- **Formular:** die Vorderseite dieses Dokuments, die die persönlichen und administrativen Daten des Kunden, die von FLYEYE angeforderte(n) Dienstleistung(en), den vereinbarten Preis für die Dienstleistungen und andere Informationen enthält.
- **Auftrag:** dieses Dokument, bestehend aus dem Formular, den Allgemeinen Bedingungen und den Besonderen Bedingungen
- **Dienste:** die von FLYEYE angebotenen Dienste, die durch die Allgemeinen und Besonderen Bedingungen geregelt sind. Für die Dienstleistungen gelten allgemeine Bedingungen, die von Zeit zu Zeit durch spezifische und unterschiedliche Sonderbedingungen ergänzt werden,

Art. 1: Vertragsabschluss - Gegenstand

Diese Bestellung stellt ein Vertragsangebot dar, das der Annahme durch FLYEYE unterliegt. FLYEYE wird seine Annahme mit der Ausstellung der Rechnung oder mit der Ausführung der beauftragten Einzelleistung oder einer der beauftragten Einzelleistungen zum Ausdruck bringen, ohne dass es einer Mitteilung bedarf, in Abweichung von Art. 1327 Abs. II ZGB. Der Vorschlag ist für drei Monate ab dem Datum der Unterzeichnung unwiderruflich. Nach Ablauf dieser Frist kann der Kunde die Bestellung bis zur Annahme durch FLYEYE per Einschreiben widerrufen. In diesem Fall und in Anbetracht der Tatsache, dass FLYEYE sofort nach Unterzeichnung der Bestellung mit der Ausführung der Bestellung beginnt, muss der Kunde eine Entschädigung in Höhe von 25 % des jährlichen Wertes des nicht erfüllten Auftrags an FLYEYE bezahlen.

Art. 2: Dauer des Vertrags und Beendigung

2.1 Dauer

Der Vertrag hat im Falle der Annahme der Bestellung eine Laufzeit von einem Jahr (365 Tage) und beginnt nach ausdrücklicher Vereinbarung zwischen den Parteien (i) mit dem Datum der Unterzeichnung der Bestellung oder (ii) ab der Aktivierung der Online-Dienste. Alle Dienste können nach Ablauf des ersten Jahres automatisch um jeweils ein weiteres Jahr verlängert werden.

2.2 Rücknahme

2.2.1 Die Dienste haben eine Laufzeit von einem Jahr und verlängern sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn sie nicht mindestens 45 Tage vor Ablauf des Vertrags per Einschreiben oder zertifizierter E-Mail gekündigt werden.

2.2.2 FLYEYE hat ein Rücktrittsrecht, das durch einfache Mitteilung an den Kunden auszuüben ist; die Nichterfüllung infolge des Rücktritts durch FLYEYE berechtigt den Kunden nur zur Rückerstattung des für die nicht erbrachte Leistung gezahlten Betrages, wobei FLYEYE von jeder weiteren Verantwortung gegenüber dem Kunden befreit ist.

Art. 3: Haftung des Kunden

3.1 Da FLYEYE weder für den Inhalt der virtuellen Rundgänge noch für die Rechte an den veröffentlichten Fotos verantwortlich ist (außer wenn Flyeye selbst die fotografische Dienstleistung erbringt), erklärt der Kunde in jedem Fall, dass er die gesamte Verantwortung übernimmt. Der Kunde bestätigt daher die volle Legitimität des Auftrags und erklärt, dass er das Recht hat, die Elemente zu nutzen, aus denen der über den Dienst CMS LIVE-Tour RE veröffentlichte virtuelle Rundgang besteht. Der Kunde ist verpflichtet, auf Anfrage alle Dokumente vorzulegen, die das rechtmäßige Eigentum an den Elementen belegen, aus denen sich seine virtuelle Besichtigung zusammensetzt, z. B. Marken, Domännennamen, Unterscheidungszeichen im Allgemeinen, Fotos und Videos. Andernfalls gilt der Vertrag, sofern er bereits abgeschlossen wurde, als von Rechts wegen wegen Vertragsbruch durch den Kunden, der sich verpflichtet, FLYEYE von jeglicher Haftung, die von Dritten geltend gemacht werden könnte, schadlos zu halten.

3.2 Im Falle von Daten, Inhalten, Bildern und Materialien, die FLYEYE in irgendeiner Form und über einen beliebigen Kommunikationskanal zur Verfügung gestellt und/oder direkt vom Kunden hochgeladen werden, verpflichtet sich der Kunde, keine rechtswidrigen, vulgären, obszönen, erotischen oder politischen Inhalte zu veröffentlichen, die gegen das Gesetz oder die guten Sitten verstoßen und die Rechte anderer verletzen, sowie Material, Texte, Musik oder Fotos, die unter das Urheberrecht oder das Recht am geistigen Eigentum fallen, einschließlich Marken und Domännennamen, zu deren Veröffentlichung er nicht berechtigt ist. Der Kunde verpflichtet sich außerdem, keine Bilder, auf denen natürliche Personen abgebildet sind, ohne deren schriftliche Zustimmung zu veröffentlichen, ebenso wenig wie Informationen oder Datenbanken im Widerspruch zu den geltenden Rechtsvorschriften.

3.3 FLYEYE ist in keiner Weise verantwortlich für Änderungen und Eingriffe, die direkt vom Kunden vorgenommen werden, auch nicht über die Zugangsdaten zu den Diensten.

3.4 In Bezug auf die im Artikel 3 genannten Verpflichtungen wird der Kunde FLYEYE und seine Rechtsnachfolger in jedem Fall schadlos und klaglos halten bezüglich jeglicher eventueller Verluste, Schäden, Kosten oder Ausgaben, einschließlich Anwaltskosten, die sich aus Ansprüchen Dritter ergeben, auch vor Gericht, welche im Zusammenhang mit der Verwendung von Texten, Bildern, Fotos und jeder anderen Form von visuellen und/oder jede andere Form der Bild- und/oder Tonwiedergabe oder jeder Verstoß gegen die Verpflichtungen aus diesem Artikel stehen.

3.5 Im Falle eines Verstoßes des Kunden gegen die in Artikel 3.2 genannten Verpflichtungen kann FLYEYE unbeschadet des Artikels 3.4 den Vertrag wegen Vertragsverletzung durch den Kunden als beendet betrachten. FLYEYE behält sich in jedem Fall das Recht vor, die Dienste sofort zu sperren, wenn der Kunde nach eigenem Ermessen Handlungen vornimmt, die gegen seine Verpflichtungen aus diesem Vertrag, gegen zwingende Vorschriften oder gegen die guten Sitten verstoßen.

3.6 Die Ausführung des Auftrags bedeutet in jedem Fall keine inhaltliche Mitverantwortung von FLYEYE.

Art. 4: Haftung von FLYEYE und Strafklausel

4.1 FLYEYE haftet nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit und nur für Unterlassungen, auch gänzlich, und Fehler in der Funktionalität des bestellten Dienstes, die die Wirksamkeit des Dienstes aufheben oder erheblich mindern und die FLYEYE vom Kunden innerhalb von 60 Tagen nach Verfügbarkeit des Dienstes per Einschreiben mitgeteilt werden.

Art. 5: Zahlung der Vergütung - Preisnachlass - Strafklausel

5.1 Zahlung der Vergütung

Etwaige Sonderangebote und Rabatte gelten für die im Kostenvoranschlag angegebene Dauer.

Während der Laufzeit des Vertrages, ab dem dritten Jahr, kann die Vergütung aufgrund des Inkrafttretens neuer Preislisten erhöht werden. Wenn die Erhöhung nicht mehr als 3 Prozentpunkte gegenüber der jährlichen Veränderung des Verbraucherpreisindex für Arbeiter- und Angestelltenhaushalte beträgt, wie er vom ISTAT ermittelt wird (bezogen auf den dritten Monat vor Inkrafttreten der Preiserhöhung), wird sie automatisch umgesetzt und führt zu einer Zahlungsverpflichtung für den Kunden. Bei Überschreitung dieses Limits informiert FLYEYE den Kunden per E-Mail an die bei Vertragsabschluss angegebene Adresse mit einer Frist von 45 Tagen ab Ablauf des Vertragsjahres mit der aktualisierten Gebühr, unbeschadet des Rechts des Kunden, von seinem Recht auf - auch teilweisen - Rücktritt Gebrauch zu machen, das ihm per E-Mail mit einer Frist von 30 Tagen ab der vorgenannten Mitteilung mitgeteilt wird. In jedem Fall wird bei Anwendung von Sonderkonditionen (Rabatte, Sonderangebote usw.) zum Zeitpunkt der Unterzeichnung der Bestellung die Erhöhung der Gegenleistung unter Berücksichtigung des ursprünglichen Listenpreises berechnet. Flyeye kann nach eigenem Ermessen Vorauszahlungen vom Kunden verlangen, indem es die entsprechende Rechnung ausstellt oder Zahlungsgarantien verlangt. Die Kunden akzeptieren den Versand der Rechnung über das Datenaustauschsystem der öffentlichen Verwaltung (elektronische Rechnung) und verpflichten sich, Flyeye unverzüglich über jede Änderung der für den Versand der Rechnung angegebenen E-Mail-Adresse und des Empfänger-codes für die elektronische Rechnungsstellung zu informieren.

Der Kunde verpflichtet sich, Flyeye zu den festgelegten Terminen die in der Bestellung angegebenen Beträge zu zahlen, wie sie ursprünglich auf dem Titelblatt derselben angegeben oder telefonisch mitgeteilt wurden, oder, im Falle von Änderungen während der Geschäftsbeziehung, wie sie sich aus der Summe der Beträge ergeben, die in den Vertragsformularen zur Beschreibung der Objekte während der Geschäftsbeziehung angegeben wurden. Der in Artikel 2 genannte Listenpreis für die Dienstleistungen, die einer automatischen Verlängerung unterliegen, bleibt für die ersten beiden Jahre der Vertragslaufzeit unverändert, unbeschadet der Bestimmungen des vorliegenden Artikels 6.1 in Bezug auf eventuelle Sonderangebote und Rabatte, die nur für das erste Jahr der Vertragslaufzeit gelten. Im Falle einer Zahlung per Lastschrift erteilt der Kunde Flyeye eine ausdrückliche Vollmacht gemäß den Angaben im entsprechenden Abschnitt des Bestellformulars. Darüber hinaus erkennt der Kunde unter Bezugnahme auf dieses Mandat ausdrücklich an und akzeptiert, dass Flyeye dem Kunden vor der Abbuchung und auf jeden Fall bis zum Vortag der Abbuchung eine einmalige Abbuchungsmittteilung mit Angabe der Zahlungsfristen und der entsprechenden Beträge zusendet, und zwar zusammen mit der Rechnung, auch im Falle von Ratenzahlungen. Im Falle einer Nichtabbuchung ist die Zahlung durch den Kunden an Flyeye zu leisten, die der Kunde Flyeye in einer anderen Form zukommen lässt.

5.2 Ausdrückliche Kündigungs- und Strafklausel

Im Falle der Nichtbezahlung von Rechnungen oder auch nur einer einzigen Rate im Zusammenhang mit diesem Auftrag oder wenn der Kunde mit anderen oder früheren Aufträgen ganz oder teilweise in Verzug ist, kann FLYEYE den Vertrag als aufgelöst betrachten. Die Auflösung verpflichtet den Kunden zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 40 % des entsprechenden Entgelts für den nicht ausgeführten Teil.

Das Vorliegen einer Verschuldung des Kunden kann ein Hindernis für die Annahme neuer Aufträge darstellen. In diesem Fall behält sich FLYEYE das Recht vor, vom Schuldner angemessene Sicherheiten für die Begleichung der Schuld, zuzüglich Zinsen und Kosten, zu verlangen.

Die Nichtzahlung und/oder der Verzug bei der Zahlung auch nur einer einzigen Rechnung und/oder Rate im Zusammenhang mit dem vorliegenden Auftrag hat außerdem zur Folge, dass dem Schuldner eine Vertragsstrafe in Höhe von 5 % des Wertes des überfälligen Betrags auferlegt wird, zu deren Zahlung sich der Kunde auf erstes Anfordern verpflichtet.

Art. 6: Mehrwertsteuer

Der Kunde, der im Hinblick auf die Werbung auf FLYEYE-Medien umsatzsteuerpflichtig ist, ist verpflichtet, FLYEYE bei der Unterzeichnung des Auftrags und in eigener Verantwortung seine Umsatzsteuernummer mitzuteilen. Bei ausländischen Kunden, die im MIAS registriert sind, erfolgt die Rechnungsstellung gemäß den europäischen Rechtsvorschriften.

Art. 7: Zuständiges Gericht

Für alle Streitigkeiten, die sich aus der Auslegung und Anwendung des vorliegenden Beschlusses ergeben, ist ausschließlich das Gericht Bozen zuständig.

Art. 8: Zusatzklauseln

8.1 Vom Kunden formulierte Zusatzklauseln und/oder Änderungen zu diesem Vertrag bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Zustimmung von FLYEYE.

8.2 Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass Handelsvertreter, die im Auftrag von FLYEYE Werbeaufträge des Kunden bewerben, akquirieren und übermitteln, nicht befugt sind, FLYEYE zu vertreten.

Art. 9: Schutz der personenbezogenen Daten

Datenschutzbelehrung gemäß Art. 13-14 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr, (im Folgenden DSGVO). Der für die Verarbeitung Verantwortliche ist Flyeye di Marta Kubikova, mit Sitz in Via Cavour 84 - 39012 Meran (BZ). Wir möchten Sie darüber informieren, dass die personenbezogenen Daten, die Sie Flyeye im Rahmen von Geschäftsbeziehungen zur Unterbreitung von Angeboten und/oder zur Begründung von Vertragsverhältnissen zur Verfügung stellen, von Flyeye unter Einhaltung

angemessener Schutzmaßnahmen ausschließlich zu den im Folgenden genannten Zwecken und den damit verbundenen Rechtsgrundlagen manuell und/oder elektronisch verarbeitet werden.

1. Für Zwecke, die ausschließlich mit der Verwaltung des Vertragsverhältnisses und der Erbringung der von Ihnen erworbenen Dienstleistung(en) sowie der Erfüllung der streng funktionalen Aufgaben in den Bereichen Verwaltung, Produktion, Kundenbetreuung und Organisation von Verkaufsprozessen, auch durch die Verarbeitung durch Dritte, die im Bereich Druck/Druckerei/Marketing tätig sind. Dritte, die Druck-/Redaktionstätigkeiten ausführen und von Flyeye als Datenverarbeiter gemäß Artikel 28 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) benannt wurden; die Liste dieser Unternehmen ist auf Anfrage erhältlich. Rechtsgrundlage der Verarbeitung: Vertragsverhältnis.
2. Zur Beurteilung der Zahlungsfähigkeit und zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechten vor Gericht, auch durch Verarbeitung durch Dritte, die die Verwaltungs-, Kreditmanagement-, Agentur- und Anwaltskanzleiaktivitäten, die von Flyeye als Datenverarbeiter gemäß Artikel 28 der Datenschutz-Grundverordnung ernannt werden, deren Liste auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird; Rechtsgrundlage der Verarbeitung: berechtigtes Interesse des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung .
3. Zur Aktivierung von Einzugsanträgen durch Abbuchung vom Girokonto, im Falle einer Zahlung per Lastschrift auf das Konto, auf der Grundlage eines vom Kunden durch Ausfüllen und Unterzeichnung des entsprechenden Abschnitts auf der Titelseite des Auftrags erteilten Mandats, das sich auf die bei der Erteilung desselben Mandats freiwillig mitgeteilten relevanten persönlichen Bank- und Steuerdaten beschränkt, wobei die Verarbeitung auch in automatisierter Form durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen zur Übermittlung an die Stelle erfolgt, die das Archiv und die Bank elektronisch zusammenführt. Rechtsgrundlage der Verarbeitung: Vertragsverhältnis.
4. Für Geschäftsvorschläge in Bezug auf neue Produkte oder Dienstleistungen von Flyeye, die den bereits gekauften ähnlich sind, oder Aktualisierungen der bereits gekauften, gemäß den "Leitlinien für Werbemaßnahmen und die Bekämpfung von Spam" der Schutzbehörde für personenbezogenen Daten („Autorità Garante per la protezione dei dati personali)vom 4. Juli 2013. Rechtsgrundlage der Verarbeitung: Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung.
5. Für Zwecke, die mit "Marketing"-Aktivitäten zusammenhängen, wie z.B.: a) Marktforschung und statistische Analysen, mit geeigneten Maßnahmen zur Anonymisierung der Daten b) Ermittlung des Zufriedenheitsgrades. Rechtsgrundlage der Verarbeitung: berechtigtes Interesse des Verantwortlichen.
6. Zum Zwecke von Werbemaßnahmen zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit sowie der Möglichkeit, kommerzielle Angebote zu erhalten, von denen einige nicht auf dem Markt erhältlich sind und die sich auf Produkte und Dienstleistungen der Geschäftspartner von Flyeye beziehen können, auch durch Profilerstellung und über traditionelle Kanäle (Telefonanrufe, Papierpost usw.), herkömmliche Kanäle (Anrufe mit Vermittlung, Papierpost), elektronische Kommunikationskanäle ohne Vermittlung (z. B. SMS, MMS, Instant Messaging), sowie per E-Mail und durch die Nutzung von sozialen Netzwerken. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die Einwilligung ist nicht zwingend erforderlich, und eine Verweigerung hat keine Folgen.

Die Daten werden für die gesamte Dauer des begründeten Vertragsverhältnisses und auch danach zur Erfüllung aller gesetzlichen Verpflichtungen oder zur gerichtlichen Geltendmachung oder Verteidigung von Rechten des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder Dritter sowie im Falle einer ausdrücklichen Einwilligung für künftige kommerzielle Zwecke verarbeitet. Wir informieren Sie darüber, dass Ihre persönlichen Daten im Inland und im Ausland, innerhalb und außerhalb der Europäischen Union, im Falle von Datenverarbeitern, immer unter Einhaltung der von den geltenden Vorschriften vorgesehenen Rechte und Garantien, mittels geeigneter Sicherheitsmaßnahmen übermittelt werden können, zu denen weitere Informationen beim Inhaber der Datenverarbeitung angefordert werden können, der jederzeit eine Kopie dieser Daten anfordern kann.

Rechte. Gemäß Artikel 15 der Datenschutz-Grundverordnung können Sie Ihre Rechte jederzeit ausüben, indem Sie sich schriftlich an den Datenschutzbeauftragten von Flyeye wenden und dabei das entsprechende Formular und die Kontaktdaten verwenden, die Sie auf der Flyeye-Website finden. Wenn Sie in den vorgesehenen Fällen Ihre Einwilligung gegeben haben, haben Sie das Recht, diese jederzeit für die in Punkt 6) genannten Zwecke zu widerrufen sowie Ihre Ablehnung des Erhalts der in Punkt 4) und 5) dieser Informationen genannten Mitteilungen zum Ausdruck zu bringen. Die zuvor durchgeführte Verarbeitung bleibt davon jedoch unberührt. Der Kunde kann auch die Berichtigung oder Löschung der ihn betreffenden Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen oder sich ihrer Verarbeitung widersetzen, mit Ausnahme der Verarbeitung von Daten zu diesem Zweck und mit Ausnahme von Daten, deren Verarbeitung zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechten vor Gericht oder zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich sein kann.

Der Kunde erklärt, dass er ein Exemplar dieses Auftrags erhalten hat und bestätigt, dass er dessen Inhalt und insbesondere sowohl die Bedingungen für das SEPA-Lastschriftmandat als auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen, die sich speziell auf die oben genannten Dienstleistungen beziehen, in der diesem Auftrag beigefügten Zusammenfassung der Vertragsunterlagen gelesen hat. In Bezug auf den Informationshinweis (Art. 11 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen) wird anerkannt, dass die bei der Unterzeichnung der Bestellung angegebenen Daten für die Erfüllung der unter Punkt 1) des Informationshinweises genannten Zwecke verarbeitet, verbreitet und mitgeteilt werden.

Ort und Datum: _____ Der Kunde _____

Schließlich erklärt der Kunde, dass er gemäß den Artikeln 1341 und 1342 des italienischen Zivilgesetzbuches den in den folgenden Artikeln der Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthaltenen Klauseln ausdrücklich zustimmt:

A. unter Bezugnahme auf die Allgemeinen Bedingungen des Auftragsformulars:

Art. 2 Unmöglichkeit des Rücktritts durch den Kunden - Grenzen des Rücktrittsrechts des Kunden - Stillschweigende Verlängerung - Jährliche Wiederholung - Fakultät der Rücktrittsrecht von Flyeye - Vorschusszahlungen und Folgen des Rücktritts.

Art. 3 Befreiung von Flyeye von der Haftung für die vom Kunden gewünschten Inhalte, Positionierungen und Zugangsschlüssel - Befreiung von Flyeye von der Haftung gegenüber Dritten - Entschädigung - Ausdrückliche Kündigungsklausel.

Art. 4 Beschränkung der Entschädigung für Versäumnisse und Fehler - Beschränkung des Rechts, Ausnahmen für die Nichtausführung oder Teilausführung, die vorzeitige oder Nichtverbreitung von Veröffentlichungen, die Struktur und die Modalitäten der Konsultation und der Erbringung der Dienstleistungen über Online- und Sprachmedien zu beanstanden.

Art. 5 Frist für den Rücktritt vom Vertrag im Falle der Anwendung neuer Preislisten - Nichteinhaltung durch den Kunden - Ausdrückliche Kündigung und Vertragsstrafenklausel

Art. 7 Gerichtsstand

Art. 8 Zusatzklauseln

Ort und Datum: _____ Der Kunde _____